

Tourismuszweckverband Moselregion Traben-Trarbach Kröv testet Elektro-Roller von Westenergie

- **Westenergie stellt Team einen E-Scooter leihweise und kostenlos bereit**
- **Infrastrukturunternehmen unterstützt nachhaltige Mobilität**

Traben-Trarbach, 13. Mai 2022

Westenergie stellt dem Tourismuszweckverband Moselregion Traben-Trarbach Kröv ab sofort einen Elektroscooter inklusive Helm kostenlos zum Testen zur Verfügung. Das umweltfreundliche und wendige Fortbewegungsmittel ist perfekt für Kurzstrecken und damit eine klimafreundliche Alternative zum Auto. Aus diesem Grund wollen die Mitarbeiterinnen des Tourismuszweckverbandes den elektrischen Roller bei Dienstfahrten in der Moselregion zum Einsatz bringen, um in der Testphase bis Ende Oktober 2022 Erfahrungen mit der Nutzung des E-Scooters zu sammeln.

„Ich bin selbst ganz gespannt auf den E-Scooter und freue mich, dass Westenergie uns die Möglichkeit gibt, dieses alternative Transportmittel kostenlos zu testen“, sagte Wiebke Pfitzmann, Geschäftsführerin, Tourismuszweckverband Moselregion Traben-Trarbach. „Alle Kolleginnen sind neugierig, wie sich so ein E-Scooter fährt und haben jetzt eine tolle Gelegenheit, dies ganz unverbindlich auszuprobieren.“

Die modernen E-Scooter eignen sich besonders, um Kurzstrecken zu überbrücken. Denn oft ist das Wegstück zwischen dem ÖPNV und dem eigentlichen Ziel der Grund, warum Bürger nicht auf Bus und Bahn umsteigen, sondern das Auto bevorzugen. „Genau diese Lücke füllen die wendigen E-Scooter und entlasten damit nicht nur den Straßenverkehr, sondern stellen auch eine klimafreundliche Alternative zum Auto dar“, erklärt Marco Felten, Kommunalmanager der Westenergie am Standort Trier. „Das Fahren eines E-Scooters ist ein sehr einfacher Einstieg in die Elektromobilität, weswegen wir den Elektro-Praxistest beim Tourismuszweckverband gerne unterstützen. Wir wünschen allzeit eine gute Fahrt!“

Das Tragen eines Helms bei der Nutzung eines E-Scooters ist dabei übrigens keine Vorschrift, aber zu empfehlen. Die elektrischen Roller erreichen eine maximale Geschwindigkeit von 20 km/h und haben eine Reichweite von 15 – 20 Kilometern, abhängig unter anderem von der Fahrweise und den Straßenverhältnissen.

Bildunterschrift (v.l.): Marco Felten (Westenergie) und Wiebke Pfitzmann (Tourismuszweckverband Moselregion Traben-Trarbach Kröv) machen sich bereit für die erste Testfahrt auf dem E-Scooter. (Foto: David Kryszons/Westenergie)

Bei Rückfragen

Ansprechpartner für die Medien
David Kryszons
T +49 651 812-2299
M +49 152 5470-57 17
david.kryszons@westenergie.de

Ansprechpartner für die Medien
Yannik Schneider
T +49 651 812-2207
M +49 1520 8611007
Yannik.schneider@westnetz.de

Über die Westenergie AG in Rheinland-Pfalz

Die Westenergie AG ist der führende Energiedienstleister und Infrastrukturanbieter in Deutschland mit rund 10.000 Mitarbeiter*innen. Die 100-prozentige E.ON-Tochter vereint alle Aktivitäten des Konzerns in den Feldern Kommunen, Konzessionen und Netzkooperationen in Rheinland-Pfalz, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In Rheinland-Pfalz verantwortet und betreibt die Westenergie-Gruppe rund 32.900 km Stromnetze, 2.050 km Gasnetze sowie 8.850 km Breitbandnetze und engagiert sich mit den Kommunen als Dienstleister im Bereich der Wartung und des Betriebes von insgesamt 125.729 Straßenleuchten. Im Bereich Netzservice entwickelt Westenergie intelligente Lösungen für eine zukunftsfähige Netzinfrastruktur von Kommunen, Unternehmen, Netzbetreibern und Verbandsgemeindewerken. Außerdem versteht sich Westenergie vor Ort als Partner der Kommunen und Vereine. Westenergie fördert vielfältige regionale Projekte in den Bereichen Bildung, Sport, Klimaschutz, Kultur und Soziales. Beispielsweise unterstützt Westenergie das ehrenamtliche Engagement von Mitarbeiter*innen in ihren Wohnorten mit der Initiative Westenergie aktiv vor Ort. So konnten alleine in Rheinland-Pfalz seit 2005 über 6.800 Projekte mit über dreizehn Millionen Euro unterstützt werden.

Tourismuszweckverband MOSELREGION Traben-Trarbach Kröv

Seit 2019 werden in der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach die touristischen Synergien im Tourismuszweckverband als Destinationsmanagementorganisation gebündelt. Er übernimmt dabei die touristische nationale und internationale Vermarktung der Verbandsgemeinde in der Innen- und Außenwahrnehmung der Region. Derzeit sind neben der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach, die Stadt Traben-Trarbach und die Ortsgemeinden Reil, Burg/ Mosel, Enkirch, Starkenburg, Kröv und Kinheim Mitglieder des Zweckverbandes. Der Zweckverband managet damit ein jährliches Gästeaufkommen von knapp 286.000 Übernachtungsgästen. Inhaltliche Arbeitsschwerpunkte als Marketingorganisation sind Imagewerbung, Themenprofilierung, Infrastruktur- und Qualitätsmanagement, Organisations- und Kooperationsstrukturen, Service- und Angebotsoptimierung sowie Information, Pressearbeit und PR-Kommunikation. Repräsentiert wird die Region als Wein- und Kulturlandschaft für Gäste, mit dem Ziel den Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad der MOSLEREGION als Urlaubs- und Freizeitdestination im In- und Ausland zu steigern.